

Teuerungszuschläge November 2022 (vom 01. – 11.11.2022)

Sehr geehrte Geschäftspartnerinnen,
sehr geehrte Geschäftspartner,

die aktuellen positiven Veränderungen am Energie- und Rohstoffmarkt haben unsere Werke wahrgenommen und entsprechend weitergegeben. Aufgrund der ungewissen Veränderung aus verschiedenen Ländern haben sich einzelne Werke dazu entschlossen den Zuschlag halbmonatlich festzuschreiben, somit kann schneller und effektiver auf Veränderung reagiert werden.

Die Teuerungszuschläge für die erste Novemberhälfte konnten dadurch leicht reduziert werden und setzen sich wie folgt zusammen:

- **Schrott-Rohstoffe**
Der CAEF für September liegt bei €564,19/Tonne und ist marginal gefallen, liegt aber immer noch oberhalb des Basisfestschreibungswertes von €550,-/Tonne. Der Zuschlag für das Rohmaterial bleibt somit unverändert.
- **Legierungselemente „Ferro-Alloys“**
Die Preise für die Legierungselemente MgFeSi sind nach wie vor konstant geblieben, so dass wir unsere Preise wie im letzten Monat beibehalten können.
- **Energie und Wärmebehandlung**
Ein milder Oktober und sich füllende Gasspeicher wirken sich positiv auf die Energiepreise aus und unsere Werke können die über die Verträge hinaus zu kaufenden Gas- und Energiebedarfe günstiger über den Spotmarkt zu kaufen und somit den Energiezuschlag auch in diesem Zeitfenster erneut senken. Durch diese Reduktion sehen wir uns in der Lage den Energiezuschlag um weitere **0,02 auf 0,24 €/kg** zu senken.

Nach wie vor können wir noch aus vorab generierten Bestellungen den zusätzlich Energie-drosselungszuschlag aus England in Höhe von **0,05 €/kg** kompensieren, werden dies aber voraussichtlich in der zweiten Monathälfte nicht mehr aufrechterhalten können.

- **Transport**
Die Transportkosten haben sich auf dem hohen Niveau eingependelt und sämtliche Maßnahmen von verschiedenen Regierungen auf die Ölkonzerne sind verpufft. Angekündigte Erhöhungen seitens der Speditionen konnten für das laufende Jahr noch vermieden werden. Aktuell prognostizieren unsere Logistikpartner eine Steigerung von 5,5% - 6,5% ab Januar 2023

Zusammenfassung der Teuerungszuschläge für die zweite Oktoberhälfte 2022

Kategorien	01.- 11.11. 2022	17.-30.10. 2022	01.-14.10. 2022	Sept 22	Aug 22
Rohmaterial	€ 0,00/to	€ 0,00/to	€ 0,00/to	€ 0,00/to	€ 0,00/to
Legierungselemente	€ - 10,00/to	€ - 10,00/to	€ - 10,00/to	€ - 10,00/to	€ - 10,00/to
Energiekosten- und Wärmebehandlung	€ 240,00/to	€ 260,00/to	€ 280,00/to	€ 280,00/to	€ 180,00/to
Transportkosten	€ 60,00/to	€ 60,00/to	€ 60,00/to	€ 60,00/to	€ 60,00/to
Zuschlag/ to	€ 290,00/to	€ 310,00/to	€ 330,00/to	€ 330,00/to	€ 230,00/to € 180,00/to

Daraus ergibt sich ein Zuschlag bei **geglühtem Material von € 290,00 /to** und bei **ungeglühtem Material von € 230,00 /to**.

Der Teuerungszuschlag gilt für Lieferungen ab dem 02.11.2022 und wird auf das eingesetzte Rohmaterial Anwendung finden. Der korrespondierende Zuschlag wird als separate Position auf der Rechnung ausgewiesen.

Eine Neubewertung des Zuschlages erfolgt durch die Werke zum 11. November 2022.

Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass wir von allen Partnerwerken die Ankündigung bekommen haben, dass sich die Grundpreise ab 01.01.2023 erhöhen werden. Um eine Planungssicherheit zu bekommen, versuchen wir Ihnen bis Mitte November eine verlässliche Information über die Höhe geben zu können. Alle neuen Aufträge mit Lieferung Januar 2023 und später können nur unter Vorbehalt bestätigt werden.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und stehen Ihnen gerne bei Fragen jederzeit zu Verfügung.

Mit freundlichem Gruß,

Wilhelm Schulenburg Nachf. GmbH & Co. KG



Günter Dohmen
Geschäftsführer